

**Antrag auf eine gehobene
wasserrechtliche
Erlaubnis zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**

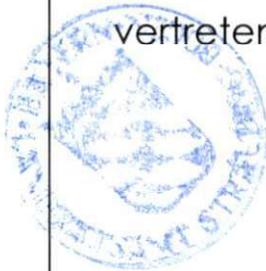
WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS

Bauherr:

Gemeinde Straßkirchen

Lindenstraße 1 * 94342 Straßkirchen

vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter



Bescheid vom 31.07.21
Az.: 21-64412
Landratsamt Straubing-Bogen



Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

Bachl
Bachl

Projekt:

Erschließung des Baugebietes GE „Ost VI“

in 94342 Straßkirchen,

Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

ENTWURFSBEARBEITUNG

Am: 28. April 2020

WILLI



Schlecht

INGENIEURBÜRO

Schlecht

PLANUNGS GMBH

HIEBWEG 7 POSTFACH 49

94340 STRASSKIRCHEN

TELEFON (09424) 9414 - 0

TELEFAX (09424) 9414 - 30

e-mail: info@ib-w-schlecht.de

Internet: www.ib-w-schlecht.de

Bauvorhaben: Erschließung des Baugebietes GE "Ost VI" in
94342 Straßkirchen, Flur-Nr. 496 (Teilfläche),
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

Bauherr: Gemeinde Straßkirchen,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter,
Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen



**Antrag auf eine gehobene
wasserrechtliche Erlaubnis
zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**

Bescheid vom 31.07.24
Az.: 21-64112
Landratsamt Straubing-Bogen

Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

S. Bachl
Bachl

Antragssteller
Straßkirchen, den 14.05. 2020

Hirtreiter

Gemeinde Straßkirchen
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister
Dr. Christian Hirtreiter

Entwurfsverfasser
Straßkirchen, den 28.04.2020

Ingenieurbüro
Willi Schlecht
Planungs GmbH • HRB 1472
HIEBWEG 1 • OSTEN 149
94340 STRASSKIRCHEN
Tel. 09424/9434-0 • Fax 09424/9414-30

Ingenieurbüro Willi Schlecht
Planungs GmbH

Bauvorhaben: Erschließung des Baugebietes GE "Ost VI" in
94342 Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

Bauherr: Gemeinde Straßkirchen,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter,
Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen

Bauort: 94342 Straßkirchen, Baugebiet GE „Ost VI“,
Flur-Nr. 496 (Teilfläche)
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

INHALTSVERZEICHNIS

Unterlage	Bezeichnung der Unterlage
1.1	Vorhabensträger
1.2	Zweck des Vorhabens
2	Erläuterungsbericht
2.1	Baubeschreibung
2.2	Hydraulische Verhältnisse, Programmnachweis
2.3	Übersichtsplan M 1 : 25.000
2.4	Luftbildaufnahme M 1 : 5.000
3	Berechnung der Grundstücksentwässerung
3.1	Allgemeines
3.2	Regentabelle nach Kostra
3.3	Ermittlung der Flächen nach M153
3.4	Ermittlung der Flächen bzw. Volumen zur Rückhaltung
3.5	Bewertung Qualitative Gewässerbelastung nach M153
3.6	Geologisches Bohrprofil
4.1	Lageplan, M 1 : 500
5.1	Regenrückhaltebecken mit Drosselbauwerk, M 1 : 100 und M 1 : 20
6.1	Übersichtsplan Einzugsgebiete mit Ablufsmenge vom 21.02.2020

Bauvorhaben: Erschließung des Baugebietes GE "Ost VI" in
94342 Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen ✓

Bauherr: Gemeinde Straßkirchen,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter, ✓
Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen

Bauort: 94342 Straßkirchen, Baugebiet GE „Ost VI“,
Flur-Nr. 496 (Teilfläche)
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen ✓

1.1 Vorhabensträger:

Die Gemeinde Straßkirchen, vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister
Dr. Christian Hirtreiter, Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen ist Träger dieses
Vorhabens.

Die Gemeinde Straßkirchen beauftragte das Ingenieurbüro Willi Schlecht,
Planungs GmbH zur Erstellung eines Antrages auf eine gehobene wasserrecht-
liche Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser in den Irlbach nach ✓
§ 15 WHG.

1.2 Zweck des Vorhabens:

Das geplante Baugebiet GE „Ost VI“ leitet das gesammelte Niederschlags-
wasser, über die Industriestraße und den Hochgartenweg, in den Irlbach ein. ✓

**Antrag auf eine gehobene wasser-
rechtliche Erlaubnis zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Bauherr:

Gemeinde Straßkirchen
Lindenstraße 1 * 94342 Straßkirchen

vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter



Bescheid vom 31.07.24
Az.: 21-64/M12
Landratsamt Straubing-Bogen



Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den2.7. JUNI 2022.....

Sach
Bachl

Projekt:

Erschließung des Baugebietes GE „Ost VI“
in 94342 Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

ENTWURFSBEARBEITUNG

Am: 28. April 2020



Schlecht

INGENIEURBÜRO

WILLI

Schlecht

PLANUNGS GMBH

HIEBWEG 7

94340

TELEFON

TELEFAX

e-mail:

internet:

POSTFACH 49

STRASSKIRCHEN

(09424) 9414 - 0

(09424) 9414 - 30

info@ib-w-schlecht.de

www.ib-w-schlecht.de

ERLÄUTERUNGSBERICHT

2.1 Baubeschreibung:

Nach § 1a WHG sind die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit dem Nutzen Einzelner dienen.

Das geplante Baugebiet GE „Ost VI“ ist ein Gewerbegebiet und wird im Trennsystem entwässert. ✓

Für die Einleitung in die Vorflut ist eine gehobene Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) einzuholen. ✓

Die Bewertung des Niederschlagswassers (und des Grundwassers) erfolgt nach ATV-DVWK-M 153, Handlungsempfehlungen mit Regenwasser. *siehe Gutachten* ✓

Die Dimensionierung des Rückhaltebeckens erfolgt nach ATV-DVWK-A 117, Bemessung von Regenrückhalteräumen. ✓

Die Rückhaltung wird vorgesehen um eine gedrosselte Einleitung in den Vorfluter zu gewährleisten. Das Oberflächenwasser wird über ein Regenrückhaltebecken mit Drosselschacht in den Irlbach eingeleitet, um die bestehende Niederschlagswassereinleitung zu drosseln bzw. z.B. bei einem Ölunfall o.ä. die Einleitung abzusperren. ✓

Die Einleitungsstelle befindet sich nordwestlich des geplanten Baugebietes. Es wird eine bereits vorhandene Einleitungsstelle (DN 300) verwendet. ✓

Das Niederschlagswasser in den privaten Grünflächen wird breitflächig versickert. *→ nicht Bestandteil des wasser Auftrages.* ✓

Das Gelände fällt von Osten in Richtung Westen hin leicht ab.

Die ermittelten Flächen sind in Unterlage 3.3 aufgelistet.

2.2 Hydraulische Verhältnisse und Programm- und Literaturnachweis:

Hydraulische Verhältnisse

Grundwasserverhältnisse

Die tiefstgelegene Geländeoberkante liegt bei ca. 327,00 m ü. NN, die höchstgelegene Geländeoberkante bei ca. 329,40 m ü. NN.

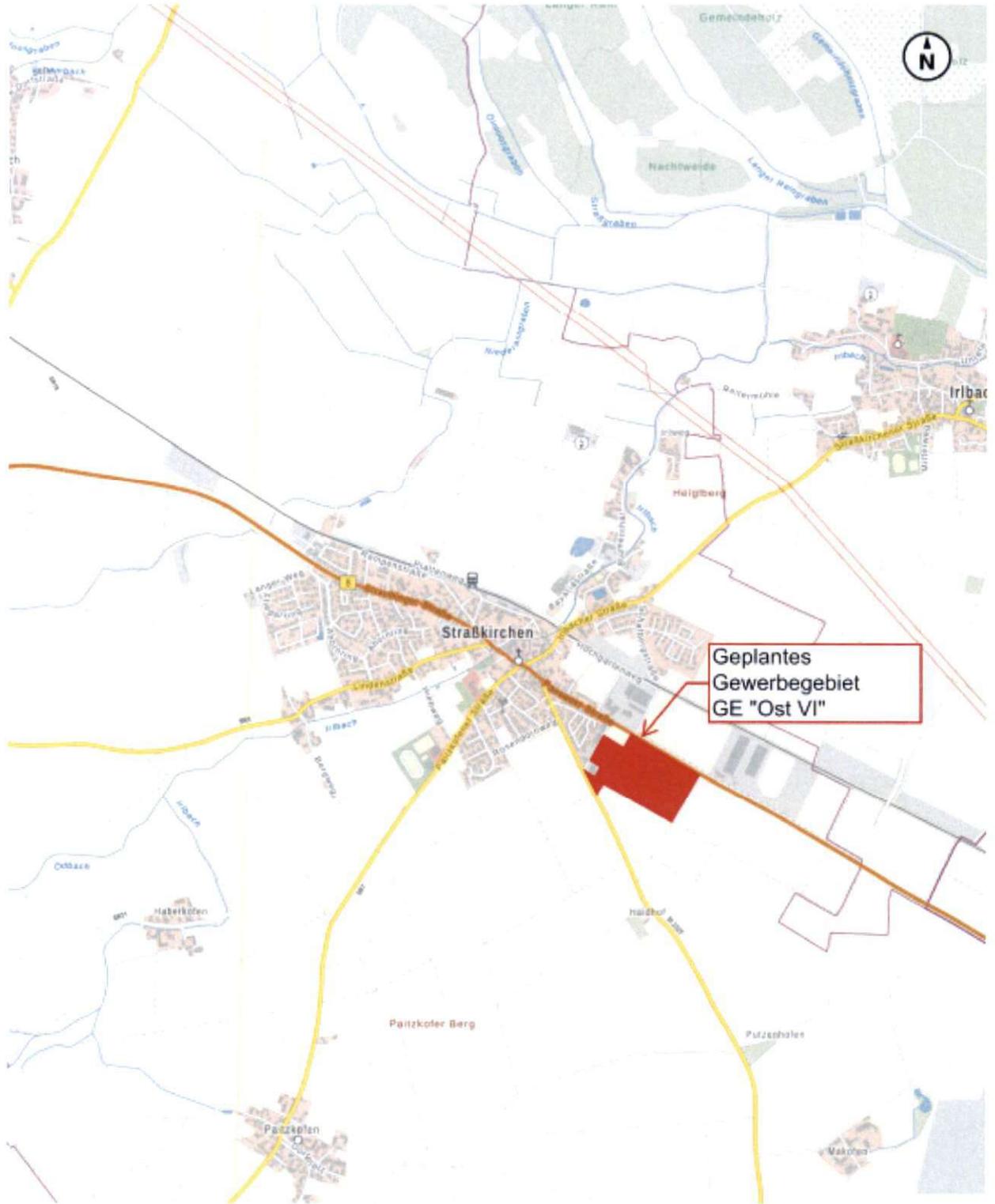
Der Grundwasserspiegel wurde bei den durchgeführten Bodenaufschlüssen nicht angetroffen. Die Bohrung 3 (B 3) wurde im Bereich des geplanten Regenrückhaltebeckens durchgeführt (siehe Unterlage: 3.6).

Die Regenspende wird nach dem Kostra Atlas ermittelt. ✓

Programm- und Literaturnachweis

1. ATV-DVWK-M 117, Bemessung von Regenrückhalteräumen
2. Kostra – Atlas

2.3 Übersichtsplan Straßkirchen M: 1/25.000:



2.4 Luftbildaufnahme M 1 : 5.000:



**Antrag auf gehobene wasserrechtliche
Erlaubnis zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**

**BERECHNUNG DER
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG**

Bauherr:

Gemeinde Straßkirchen

Lindenstraße 1 * 94342 Straßkirchen

vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter



Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

S. Bach
Bach

Bescheid vom 31.07.21

Az.: 21-64MI2

Landratsamt Straubing-Bogen

Projekt:

Erschließung des Baugebietes GE „Ost VI“

in 94342 Straßkirchen,

Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

ENTWURFSBEARBEITUNG

Am: 28. April 2020



Schlecht

INGENIEURBÜRO

WILLI

Schlecht

PLANUNGS GMBH

HIEBWEG 7
94340

TELEFON

TELEFAX

e-mail:

Internet:

POSTFACH 49
STRASSKIRCHEN

(09424) 9414 - 0

(09424) 9414 - 30

info@ib-w-schlecht.de

www.ib-w-schlecht.de

BERECHNUNGEN ZUR GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG (südlich des B8)

3.1 Allgemeines:

Der Schmutzwasseranfall im Gelände wird komplett über die Schmutzwasserkanalisation zum Kanal der Gemeinde Straßkirchen über die Industriestraße und dem Hochgartenweg in den Mischwasserkanal DN 800 in die Irlbacher Straße geleitet. Hierzu werden Schmutzwasserkanäle in den Dimensionen DN 150 bis DN 250 in PP an die geplante öffentliche Hauptleitung zur nördlich gelegenen Industriestraße als Freispiegelleitung angeschlossen. Die Bauparzellen werden über Grundleitungen für die sanitären Einrichtungen mit einem Leitungsnetz mit Anschluss-, Fall- und Verzugsleitungen entwässert. ✓

Die Niederschlagswasserentsorgung erfolgt über einen Regenwasserkanal mit Regenrückhaltebecken zum Irlbach. Diese wird gesondert berechnet und nach § 15 WHG beantragt.

Es wird ein Regenrückhaltebecken im Norden des geplanten Baugebietes errichtet. Das Volumen des geplanten Beckens beträgt ca. 3.400 m³. ✓

3.1.1 Niederschlagswasserbehandlung öffentliche Erschließungsstraßen:

Der Nachweis nach M 153 ergibt, dass keine gesonderte Behandlung des Niederschlagswassers für die geplante Erschließungsstraßen im Baugebiet GE „Ost VI“ erforderlich ist.

3.1.2 Niederschlagswasserbehandlung Grundstücksbereiche:

Die Oberflächenentwässerung der privaten Grundstücke ist gemäß DWA - M 153 zu bewerten. Erforderliche Anlagen zur Vorbehandlung des gesammelten Niederschlagswassers sind innerhalb der privaten Grundstückflächen zu errichten. Die Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Nachweis der Versickerungsfähigkeit sind in den jeweiligen Bauantragsunterlagen der einzelnen Baugrundstücke darzustellen. ✓

↳ nicht Bestandteil des beantragten wasser Erlaubnis

3.2 Regentabelle nach Kostra:

A117 - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt Version 01/2018
 Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH

Station: Datum : 24.01.2020
 Kennung :
 Bemerkung :
 Gauß-Krüger Koordinaten Rechtswert : 4553809 m Hochwert : 5410033 m
 Geografische Koordinaten östliche Länge : ° ' " nördliche Breite : ° ' "
 hN in mm, r in l/(s·ha)

T	0,5		1		2		5		10		20		50		100	
	hN	r	hN	r	hN	r										
5'	3,2	107,0	5,0	165,9	6,7	224,8	9,1	302,7	10,8	361,6	12,6	420,5	15,0	498,4	16,7	557,3
10'	5,5	91,5	7,9	131,7	10,3	171,9	13,5	225,0	15,9	265,3	18,3	305,5	21,5	358,6	23,9	398,8
15'	7,0	77,9	9,9	109,9	12,8	142,0	16,6	184,4	19,5	216,5	22,4	248,5	26,2	290,9	29,1	323,0
20'	8,0	66,8	11,3	94,1	14,6	121,5	18,9	157,6	22,2	184,9	25,5	212,2	29,8	248,4	33,1	275,7
30'	9,3	51,6	13,2	73,4	17,1	95,2	22,3	123,9	26,2	145,7	30,2	167,5	35,3	196,3	39,3	218,1
45'	10,1	37,4	14,8	54,9	19,5	72,3	25,7	95,3	30,4	112,7	35,1	130,2	41,4	153,2	46,1	170,6
60'	10,5	29,1	15,8	43,9	21,1	58,7	28,2	78,4	33,6	93,2	38,9	108,1	46,0	127,7	51,3	142,5
90'	11,8	21,9	17,4	32,2	23,0	42,5	30,3	56,2	35,9	66,5	41,5	76,8	48,8	90,4	54,4	100,7
2h	12,9	17,9	18,6	25,8	24,3	33,8	31,9	44,3	37,7	52,3	43,4	60,3	51,0	70,8	56,7	78,8
3h	14,6	13,5	20,5	19,0	26,5	24,5	34,4	31,8	40,3	37,4	46,3	42,9	54,2	50,2	60,2	55,7
4h	15,9	11,0	22,0	15,3	28,2	19,6	36,3	25,2	42,4	29,5	48,6	33,7	56,7	39,4	62,8	43,6
6h	17,8	8,2	24,2	11,2	30,6	14,2	39,1	18,1	45,5	21,1	51,9	24,0	60,3	27,9	66,8	30,9
9h	20,0	6,2	26,7	8,2	33,4	10,3	42,2	13,0	48,8	15,1	55,5	17,1	64,3	19,9	71,0	21,9
12h	21,7	5,0	28,6	6,6	35,5	8,2	44,5	10,3	51,4	11,9	58,3	13,5	67,4	15,6	74,2	17,2
18h	24,3	3,8	31,5	4,9	38,7	6,0	48,1	7,4	55,3	8,5	62,5	9,6	71,9	11,1	79,1	12,2
24h	26,3	3,0	33,7	3,9	41,1	4,8	50,9	5,9	58,2	6,7	65,6	7,6	75,4	8,7	82,7	9,6
48h	33,5	1,9	42,6	2,5	51,6	3,0	63,6	3,7	72,7	4,2	81,7	4,7	93,7	5,4	102,7	5,9
72h	38,8	1,5	48,8	1,9	58,8	2,3	72,1	2,8	82,1	3,2	92,2	3,6	105,4	4,1	115,5	4,5

D	u(D)	w(D)
5'	5,0	2,549
10'	7,9	3,481
15'	9,9	4,163
20'	11,3	4,731
30'	13,2	5,656
45'	14,8	6,787
60'	15,8	7,712
90'	17,4	8,032
2h	18,6	8,271
3h	20,5	8,606
4h	22,0	8,867
6h	24,2	9,237
9h	26,7	9,625
12h	28,6	9,914
18h	31,5	10,333
24h	33,7	10,646
48h	42,6	13,060
72h	48,8	14,479

Rasterfeldnummer KOSTRA Atlas horizontal 59
 Rasterfeldnummer KOSTRA Atlas vertikal 83
 Der Mittelpunkt des Rasterfeldes liegt : 1,931 km östlich
 2,075 km nördlich
 Räumlich interpoliert : ja

3.3 Ermittlung der Flächen nach M153

Baugebiet GE „Ost VI“ , *südlich des B8*

RRB - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH

Version 01/2018

Station: Baugebiet GE "Ost VI"
Becken: Regenrückhaltebecken

Datum: 24.01.2020

DETAILLIERTE FLÄCHENERMITTLUNG

Flächen	Art der Befestigung	$A_{E,k}$ in ha	Ψ_m	A_U in ha
Baufläche GRZ 0,8	Ziegel, Dachpappe	7,65	0,8	6,12
Schotterstreifen	fester Kiesbelag	0,17	0,6	0,102
Erschließungsstraßen	Asphalt, fugenloser Beton	0,7	0,9	0,63
Grünflächen	flaches Gelände	1,24	0,1	0,124
		9,76		6,976 ✓

3.4 Ermittlung der Flächen bzw. Volumen für Rückhaltung:

Baugebiet GE „Ost VI“

A117 - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
 Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH

Version 01/2018

Projekt : Baugebiet GE "Ost VI"
 Becken : Regenrückhaltebecken

Datum : 24.01.2020

Bemessungsgrundlagen

undurchlässige Fläche A_u : 6,97 ha Trockenwetterabfluß $Q_{T,d,aM}$: l/s
 (nach Flächenermittlung) Drosselabfluß Q_{Dr} : 15 l/s
 Fließzeit t_f : 4 min Zuschlagsfaktor f_z : 1,2 -
 Überschreitungshäufigkeit n : 0,2 1/a ✓

geregeltes
 Drosselorgan

RRR erhält Drosselabfluß aus vorgelagerten Entlastungsanlagen (RRR, RÜB oder RÜ)

Summe der Drosselabflüsse $Q_{Dr,v}$: l/s

RRR erhält Entlastungsabfluß aus RÜB oder RÜ (RRR ohne eigenes Einzugsgebiet)

Drosselabfluß $Q_{Dr,RÜB}$: l/s Volumen $V_{RÜB}$: m³

Starkregen

Starkregen nach : Gauß-Krüger Koord. Datei : KOSTRA-DWD-2010R
 Gauß-Krüger Koord. Rechtswert : 4553809 m Hochwert : 5410033 m
 Geogr. Koord. östliche Länge : " nördliche Breite : "
 Rasterfeldnr. KOSTRA Atlas horizontal 59 vertikal 83 Räumlich interpoliert ? : ja
 Rasterfeldmittelpunkt liegt : 1,931 km östlich 2,075 km nördlich

Berechnungsergebnisse

maßgebende Dauerstufe D : 645 min Entleerungsdauer t_E : 54,7 h
 Regenspende $r_{D,n}$: 11,3 l/(s·ha) Spezifisches Volumen V_S : 423,5 m³/ha
 Drosselabflussspende $q_{Dr,R,u}$: 2,15 l/(s·ha) erf. Gesamtvolumen V_{ges} : 2952 m³
 Abminderungsfaktor f_A : 1 - erf. Rückhaltevolumen V_{RRR} : 2952 m³

Warnungen

- keine vorhanden -

Dauerstufe D	Niederschlags- höhe [mm]	Regen- spende [l/(s·ha)]	spez. Speicher- volumen [m³/ha]	Rückhalte- volumen [m³]
5'	9,1	302,7	108,2	754
10'	13,5	225,0	160,5	1118
15'	16,6	184,4	196,8	1372
20'	18,9	157,6	223,8	1560
30'	22,3	123,9	263,0	1833
45'	25,7	95,3	301,8	2103
60'	28,2	78,4	329,2	2295
90'	30,3	56,2	349,9	2439
2h = 120'	31,9	44,3	364,4	2540
3h = 180'	34,4	31,8	384,6	2681
4h = 240'	36,3	25,2	398,1	2775
6h = 360'	39,1	18,1	413,1	2879
9h = 540'	42,2	13,0	422,4	2944
12h = 720'	44,5	10,3	422,9	2948
18h = 1080'	48,1	7,4	410,3	2860
24h = 1440'	50,9	5,9	387,1	2698
48h = 2880'	63,6	3,7	316,9	2209
72h = 4320'	72,1	2,8	195,8	1365

Das geplante Regenrückhaltebecken ist mit 3.400 m³ Rückhaltevolumen geplant. ✓

3.5 Bewertung Qualitative Gewässerbelastung nach M153

Baugebiet GE „Ost VI“ (Erschließungsstraßen)

Angeschlossen. Fläche	Beschreibung	A _{red}		Luftverschmutzung	Flächenverschmutzung
1	Erschließungsstraßen	6.300	m ²	L 2	F 4
2	Grünflächen	1.240	m ²	L 2	F 1
3			m ²		
4			m ²		
5			m ²		
6			m ²		

Bewertung Gewässer: **G 4**

Regenwasserbehandlung erforderlich? **NEIN**

Vorbehandlungsmassnahmen, technisch:	Typ	Durchgangswert
Sonstige Anlagen nach Tabelle 4 b/c (ATV-DVWK-M 153)		

*zur Auswahl der notwendigen Grösse der Anlage in Abhängigkeit von der angeschlossenen Fläche siehe Technische Unterlage der Fa. REHAU

Vorbehandlungsmassnahmen, natürlich:	Typ	Durchgangswert
Sonstige Massnahmen nach Tabelle 4 a (ATV-DVWK-M 153)		

Verhältnis zwischen angeschlossener Fläche und Sickerfläche (A_s:A_s): **max. 50:1**

Regenwasserbehandlung ausreichend? **JA**

Info:	
Durchgangswert NOTWENDIG	Durchgangswert IST
1,00	1,00

Gewässer	Typ	Gewässerpunkte G =
(siehe Tabellen 1a und 1b ATV-DVWK-M 153)	G 4	21

Flächenanteil f _i (Kapitel 4; M 153)		Luft L _i (Tabelle 2; M 153)		Flächen F _i (Tabelle 3; M 153)		Abflussbelastung B _i
A _{u,i}	f _i	Typ	Punkte	Typ	Punkte	
0,6300	0,8355	L 2	2	F 4	19	17,55
0,1240	0,1645	L 2	2	F 1	5	1,15
0,7540	∑ = 1,0	Abflussbelastung B = ∑ B _i =				18,70

keine Regenwasserbehandlung erforderlich, wenn B < G

maximal zulässiger Durchgangswert D _{max} = G/B:	1,00
---	-------------

vorgesehene Behandlungsmaßnahmen (Tabellen 4a, 4b und 4c ATV-DVWK-M 153)	Typ	Durchgangswerte D _i
Durchgangswert = Produkt aller D _i (Kapitel 6.2.2 ATV-DVWK-M 153):		1,00
Emissionswert E = B x D:		18,70

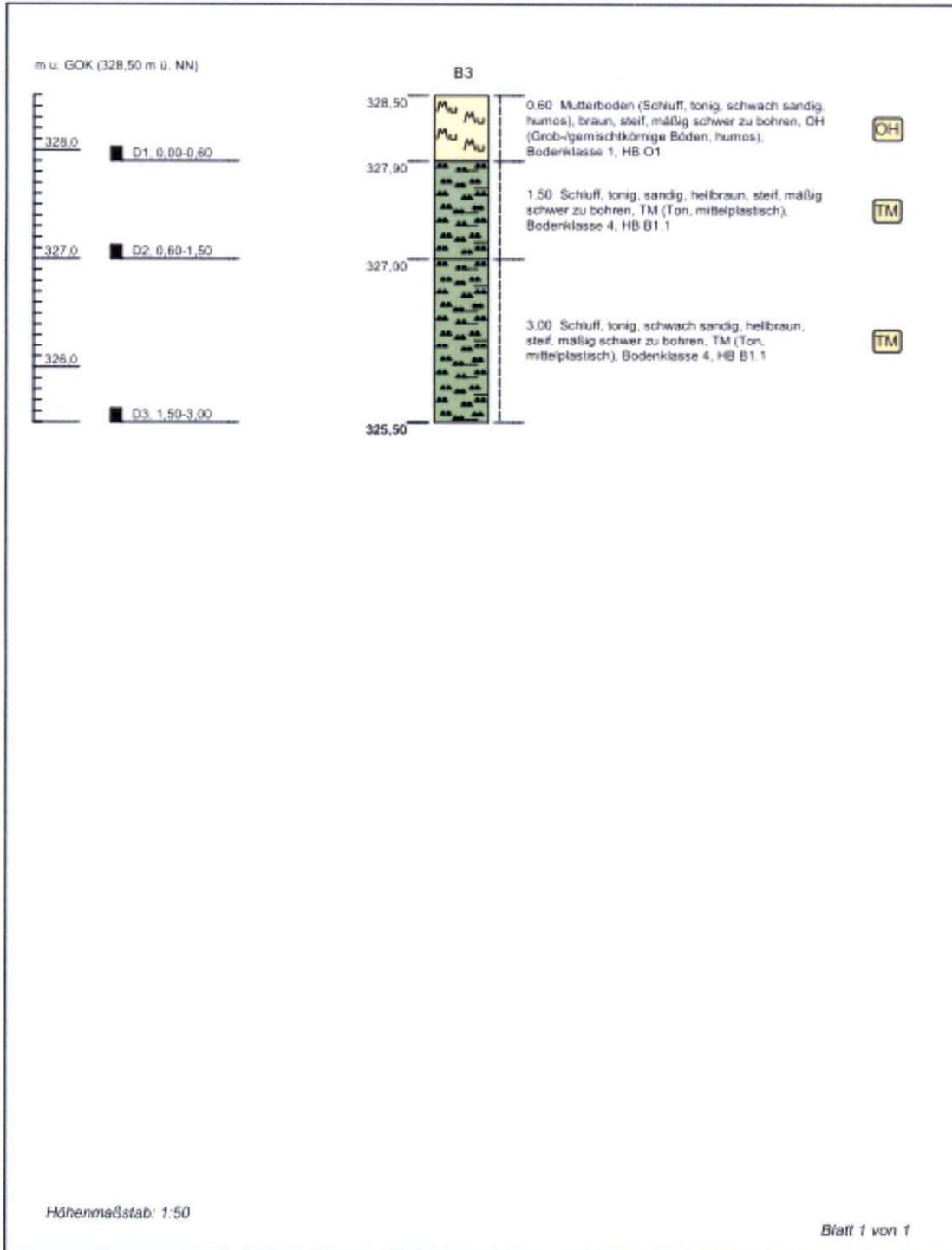
E = 18,70
G = 21

Anzustreben: E ca. < G

Behandlungsbedürftigkeit genauer prüfen, wenn E > G

3.6 Geologisches Bohrprofil B3

vom 08.01.2020 durch das Büro Geoplan GmbH, Osterhofen



Projekt: Baugrunderk. BBP Ost VI in Straßkirchen		 GeoPlan
Bohrung: B3		
Auftraggeber: Gemeinde Straßkirchen	Rechtswert: 4553750	
Bohrfirma: Geoplan GmbH	Hochwert: 5410175	
Bearbeiter: S. Ammering	Ansatzhöhe: 328,50 m ü. NN	
Datum: 13.12.2019	Endtiefe: 3,00 m	

Zusammenfassung:

Im geplanten Baugebiet GE „Ost VI“ ist bei einem Drosselabfluss von 15 l/s mit einer Drosselabflussspende $q_{Dr,R,U}$ von 2,15 l/(sha) ein Rückhaltevolumen von 2.952 m³ erforderlich, welches mit dem Regenrückhaltebecken mit ca. 3.400 m³ Retentionsvolumen im Norden des geplanten Baugebietes GE „Ost VI“ umgesetzt wird. ✓

Der Abfluss aus dem Regenrückhaltebecken wird mittels Mönchbauwerk mit einem Drosselabfluss Q_{Dr} von 15 l/s bewerkstelligt.

Die Ablaufleitung aus dem Regenrückhaltebecken wird in den geplanten Regenwasserkanal über die Industriestraße und dem Hochgartenweg in den Irlbach geleitet. Dabei wird die bestehende Einleitstelle DN 300 verwendet. ✓

(Es wird eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 15 WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Irlbach mit 15 l/s beantragt.)

⇒ **Gesamtbetrachtung!** Es handelt sich hier um ein Zwischenspeichebecken mit Drosselabfluss ins Ableitungssystem!

<p>Antragssteller Straßkirchen, den <u>14.05.</u>..... 2020</p> <p><i>Hirtreiter</i></p> <p>..... Gemeinde Straßkirchen vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter</p>	<p>Entwurfsverfasser Straßkirchen, den 28.04.2020</p> <p>Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH • FRB 11142 HIEBWEG • POSTFACH 49 94340 STRASSKIRCHEN..... Tel. 09475 94340-30 Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH</p>
---	---



Bescheid vom 31.07.20
 Az.: 21-64112
 Landratsamt Straubing-Bogen

Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
 Amtl. Sachverständiger
 Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

Bachl
 Bachl

515

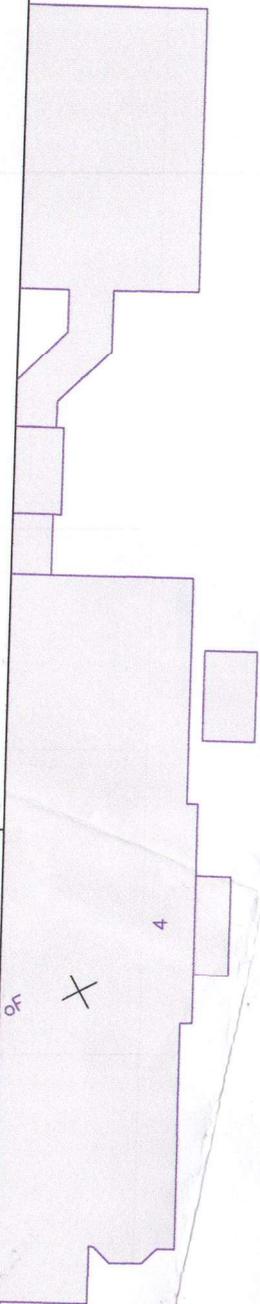
Passauer Straße

496/1

Ohmstraße

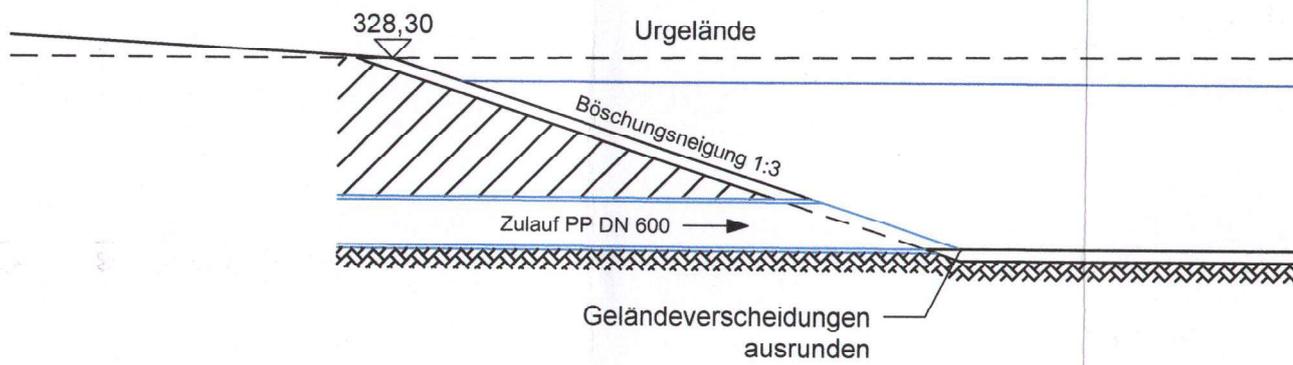
SW 2
D=32
S=32
t=2,10

F
D=3
S=3
t=3



of

PP09
25



SYSTEMSCHNITT
M: 1/100

**Bestehende
Einleitungsstelle, DN 300
in den Irlbach**

neues D
gedross
maximal
DN 8
I = 9

